



06. Juli 2022

Postulat

von Anna-Béatrice Schmaltz (GRÜNE)
und Brigitte Fürer (GRÜNE)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ein Ausbau von Kleinstrukturen und Nisthilfen realisiert werden kann, um die Biodiversität in der Stadt zu stärken. Dies soll bei städtischen Gebäuden und Anlagen durch Ergänzung und bei Neu- und Umbauten konsequent umgesetzt werden. In die Ausarbeitung sollen Fachpersonen einbezogen werden.

Begründung:

Kleinstrukturen wie Totholzbeigen, Steinlinsen und Hecken bieten vielen Tier- und Pflanzenarten einen wichtigen Lebensraum und Möglichkeiten zur Überwinterung. Nisthilfen unterstützen Vögel, spezifisch Gebäudebrüter aber auch Wildbienen und Fledermäuse. Bei städtischen Gebäuden und Anlagen sollen solche Kleinstrukturen und Nisthilfen in Zusammenarbeit mit Fachpersonen, wo möglich und sinnvoll ergänzt werden. Bei Neubauten sollen Kleinstrukturen und Nisthilfen von Anfang an mitgeplant und realisiert werden. Nisthilfen können auch in Gebäude integriert gebaut werden. Diese Massnahmen sind ein Beitrag zur Förderung der Biodiversität in der Stadt.

Anna-Béatrice Schmaltz

Brigitte Fürer